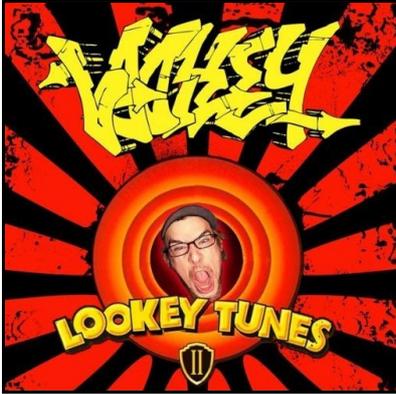


Freakshit Entertainment - LC-18242 - Kurpfalzring 102 - 69123 Heidelberg
Telefon: 06221 / 72 666 96 - Fax: 06221 / 72 666 94 - www.freakshit.org - lookey@freakshit.org



Thema: Lookey (Dreimaleins) releast Split-EP

VÖ-Datum: 21.01.2010

Interpret: Lookey

Titel: Lookey Tunes II Dreimalsechs + mother earth mother fucked

Label: Freakshit Entertainment

Vertrieb: Finetunes

www.twitter.com/lookey1

Dreimaleins seine Crew, Dreimalsechs sein neues Projekt und Lookey ist sein Name. Bereits 2007 konnte sich der gebürtige Heidelberger mit seinem Projekt „Heidelberg Cypher“ weit über die Grenzen der Neckarstadt einen Namen machen, denn in Zusammenarbeit mit „Freakshit Entertainment“ verwirklichte er dabei eine Compilation, die altbekannte Größen und Newcomer Heidelbergs auf einem Tonträger vereinte und so deutschlandweit für Aufsehen sorgte.

2009 folgte mit „Lookey Tunes II Dreimalsechs“ sein neues Projekt, auf dem er drei Mal sechs Künstler aus seinem näheren Umfeld als Gäste begrüßen durfte. Neben seinen Dreimaleins-Partnern Emex und Chilla sind nvY, Geronimo, Lingo und SickSense mit Rapparts vertreten. SickSense zeigte sich darüberhinaus auch für das Artwork und die Charaktergestaltung verantwortlich, sein Crewkollege Temper für das neue Lookey-Logo. Wir Heidelberger sagen dazu: „SCM in da House!“

Für messerscharfe Cuts sorgen auf dieser acht Track starken EP nicht weniger als sechs verschiedene DJs unter denen sich auch ITF-Finalist DJ Tommy D befindet. Auf überwiegend jazzigen, Sample-basierten Beats setzt die von DJ Step (360° Records) gemixte EP mit Themenvielfalt auf innovativen Traditionalismus, ohne dabei altbacken zu klingen.

Obwohl Lookey sich in den vergangenen Jahren im Raum Heidelberg einen großen Namen als Freestyler machte und bereits 2004 auf einer der legendären Basement Jams (RIP) bei einem unvergesslichen Battle Sprachtot sprachlos werden ließ, gibt es keine Battletracks auf „Lookey Tunes II Dreimalsechs“ zu hören. Vielmehr steht die Unterhaltung des Zuhörers im Mittelpunkt. Egal ob Lookey mit Geronimo MC zwischen Frauen und Alkohol auf der Suche nach dem Funk ist oder mit Chilla die deepen Verse sprechen lässt. Der positive Vibe steht immer im Vordergrund.

Die EP wird mit der Maxi „mother earth mother fucked“ exklusiv im Rahmen der multimedialen Ausstellung „Anverwandlungen“ (Mönchengladbach) auf CD erscheinen und in einer begrenzten Auflage von nur 150 Stück bei heidelberg-untergrund.de erhältlich sein. Digital ist „Lookey Tunes II“ über unseren Partner Finetunes Solutions zu beziehen. Als besonderes Highlight wird der Mix von DJ Step (360° Records) als limited edition auf Tape erscheinen.

